

«Kongress»

September 2013

Nr. 427

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



«Duo Kur & Bad»

Hör- und Gaumengenuss in der Bibliothek
Donnerstag, 19. September, 20.00 Uhr

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Neues Kommunalfahrzeug im Einsatz	5
Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen bitte zurückschneiden!	5
ASF Arbeitsintegration – Abhol- und Recyclingdienst	6
Aus dem Alltag der GEPO	6
Auszug aus dem Betreibungsregister und bargeldlose Zahlungsmöglichkeit	7
Pilzkontrolle ab Sonntag, 18. August 2013	7
20 Jahre Jugendtreff Russikon	9
Schulpsychologischer Dienst	9
Die neuen Lehrkräfte stellen sich vor	10
Muucamp 2013 in Russikon	12
Familientreffpunkt Russikon – Familienbrunch in der Krone	13
Hör- und Gaumengenuss mit dem Duo Kur & Bad	14
Bibliothek Russikon	15
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	16
Singe und schtuune	16
Ufbruch – Durchbruch – Lieb sein oder lieben	16
Fiire mit de Chliine im Herbst.	16
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	17
Katholische Pfarrei Pfäffikon	18
GVR – DAS ZELT in Winterthur – CAVEWOMAN	19
Frauenverein Russikon – Besuch Skulpturenpark von Bruno Weber	19
Frauenverein Russikon – 13. Russiker Markt am 21. September	20
Frauenverein Russikon – Kinderkleider- und Sportartikelbörse	21
Frauenverein Russikon – Handtaschen und Accessoire Secondhandverkauf	21
Frauenverein Russikon – Wir brauchen Hilfe für den Russikermarkt	21
Jahresausflug der Veteranen des TV Russikon nach Polen	22
DTV – Was für ein Sommer...	23
DTV – Zopfexpress am 15. September	23
Spitex – dahinter steckt viel mehr, als man meinen könnte	24
Sport-, Spiel- und Plauschwoche vom 12. bis 16. August 2013.	25
NatuRus – Der Rohrbach, das Naturschutzreservat...	26
Schnuppertag der Pfadi Pfäffikon	26
Senioren Wandergruppe – Über den Twannberg und am Thurweg	27
«ACROMAGIC»	28
Kulinarischer Tipp	29
Abendunterhaltung der Turnfamilie Russikon	29
Anlässe	30
Gratulationen	30
Wichtige Informationen	31

«Duo Kur & Bad»



Hör- und Gaumenge-
nuss in der Bibliothek
am **Donnerstag,**
19. Sept., 20.00 Uhr.
Mehr Infos Seite 14.

13. Russiker- markt



Samstag, 21. Sept.,
9.00 – 16.30 Uhr.
Weitere Infos Seite 20.

Jugendförderungsbeiträge werden erhöht

ms. Per 1. Januar 2014 werden die Beiträge für die Förderung von Russiker Jugendlichen in Vereinen auf 40 Franken erhöht.

Im Zeichen der Sparmassnahmen 2007 wurden die Beiträge für die Jugendförderung in einem ersten Schritt auf 15 Franken reduziert. Diese Reduktion wurde ein Jahr später wieder aufgehoben. Seither werden pro Jugendlichen 30 Franken ausgerichtet. Der Gemeinderat hat nun entschieden, dass diese Beiträge per 1. Januar 2014 auf 40 Franken erhöht werden. Die Dorfvereine wurden direkt über diesen Beschluss informiert. Die Leistungen werden nicht automatisch ausgerichtet. Die Vereine müssen diese Beiträge für Russiker Jugendliche bis 18 Jahre mit einer entsprechenden Mitgliederliste beantragen und belegen.

Beschaffung neuer Software

Der Gemeinderat hat für die Anschaffung eines effizienten Geschäfts-, Dokumenten- und Projektmanagementsystems einen Kredit von 80'000 Franken bewilligt. Das Programm CMIAXIOMA wird ab kommenden Jahr in der Gemeindeverwaltung für die Geschäfts-, Dokumenten-, Sitzungs- und Aufgabenverwaltung eingesetzt. Vor der Einführung des Pro-

gramms werden die Vorlagen in der Verwaltung vereinheitlicht. Für die Anschaffung der Software office-atwork hat der Gemeinderat einen Kredit von 35'000 Franken bewilligt. Beide Aufträge wurden an die CM Informatik AG, Schwerzenbach, vergeben.

Ebenfalls hat der Gemeinderat einen neuen Leasing-Vertrag für die Drucker- und Kopierenumgebung mit der Firma Triumph-Adler, Embrach, abgeschlossen. Die Kosten für das Leasing sind im Voranschlag 2013 bereits enthalten. Mit dem neuen Vertrag sinken die Kosten um rund 40 Prozent. Der Gerätepark der Gemeinde Russikon in diesem Bereich umfasst 19 Geräte (5 Gerätetypen) an unterschiedlichen Standorten und kostet während einer Laufzeit von 48 Monaten rund 2'640 Franken pro Monat.

Erneuerungswahlen 2014

Der 1. Wahlgang für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden findet am 30. März 2014 statt. Wird ein 2. Wahlgang nötig, wird dieser am 18. Mai 2014 durchgeführt. Aufgrund einer Initiative der beiden Ortsparteien SVP und FDP wurden die Stillen Wahlen letztes Jahr abgeschafft. Folglich werden die Erneuerungswahlen mit leeren Wahlzetteln durchgeführt. Gemäss Gemeindeordnung sind im kommenden Frühjahr zu wählen:

- Sechs Mitglieder des Gemeinderates und davon der Präsident
- Fünf Mitglieder der Schulbehörde (zugleich Mitglied des Gemeinderates) und davon der Präsident
- Vier Mitglieder der Sozialbehörde, ausgenommen des Präsidiums
- Fünf Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und davon der Präsident

Den Abstimmungsunterlagen wird ein Beiblatt über öffentlich zur Wahl vorgeschlagene Kandidaten beigelegt. Der Gemeinderat hat nun den Terminplan für die anstehenden Erneuerungswahlen festgelegt. Die erste Publikation mit Fristansetzung erfolgt im Zürcher Oberländer am Mittwoch, 6. November 2013.

Neben den Gemeindebehörden sind neun Mitglieder und davon der Präsident der Evang.-ref. Kirchenpflege zu wählen. Für diese Behörde kommen jedoch gedruckte Wahlvorschläge zum Einsatz, weshalb ein Vorverfahren durchgeführt wird.

Zudem hat der Gemeinderat...

- Sibylle Lehmann, Bauma, als Sachbearbeiterin Bausekretariat (40 Prozent) angestellt. Sie tritt die Stelle per 1. Oktober 2013 an. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung



Tamara Keller

Mein Name ist Tamara Keller, ich bin 15 Jahre alt und habe am 12. August 2013 mit der Ausbildung zur Kauffrau begonnen. Im Juli 2013 habe ich die dritte Sekundarklasse A in Fehraltorf abgeschlossen und freue mich nun auf einen neuen Lebensabschnitt. Zusammen mit meinem 19-jährigen Bruder und meinen Eltern wohne ich in Fehraltorf. Meine Eltern bewirtschaften in Fehraltorf einen Bauernhof mit Milchwirtschaft und Obsthandel. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur. Ich betreibe seit neun Jahren Reitsport und möchte bald das Brevet machen. Neben dem Reitsport spiele ich seit fünf Jahren Querflöte im Jugendspiel Fehraltorf sowie in der Musikgesellschaft Fehraltorf. Nun freue ich mich auf drei tolle Ausbildungsjahre in der Gemeinde Russikon.



Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch
Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29



Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
 Telefon 044 954 02 29
 8332 Russikon
info@webergmbh.ch
 (Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

**Insertieren
 leicht
 gemacht –
 Ihre Daten
 senden an
info@stoz.ch
 und schon
 sind Sie
 dabei.**



Restaurant zur frohen Aussicht
 Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
 044 950 26 38 – www.zurfrohenaussicht.ch

Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued
 eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe.
 Also bis bald in Isike, Ihri Gastgeberinne
 Angie Kleinert und Corinne Streiff.
 Offe vom Mittwoch bis Fryttag, 11.30 bis
 14.00 und 18.00 bis 23.30.
 Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am
 Sunntig ab 11.30 bis 18.00.

OBERLAND KÜCHEN

Weststrasse 62/64
 8620 Wetzikon
 Tel 044 933 53 53
 Fax 044 933 53 55

**BESUCHEN SIE
 UNSERE AUSSTELLUNG**

info@oberland-kuechen.ch
www.oberland-kuechen.ch



Kiener Garten
 Bau & Unterhalt GmbH

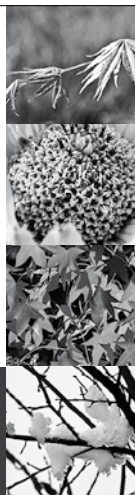
Hombergstrasse 37
 CH-8332 Russikon
 T +41 44 995 13 70
www.kiener-garten.ch



japanischer-ahorn.ch

JETZT AKTUELL:

Hecken schneiden



Ihr Maler aus Madetswil!



Daniel Eugster GmbH
 8604 Volketswil
 079 437 79 34

Malerarbeiten
 Wand- und Bodenbeläge ■ **Dekorative Techniken**
 Fassaden und Umbauten

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
 8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



**«Als Hauseigentümerverband setzen wir
 uns konsequent für Ihre Interessen ein».**

Ralph Bauert
 Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

heissen Sibylle Lehmann bereits jetzt herzlich willkommen im Team;

- Die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 23. September 2013 mangels Traktanden abgesagt;

- Die Kündigung von Silvia Wehrli, Stellvertretende Steuersekretärin, per 31. Januar 2014 infolge Pensionierung zur Kenntnis genommen. Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Der Gemeinderat dankt Silvia Wehrli bereits jetzt für ihr langjähriges Engagement für die Gemeinde Russikon.

Neues Kommunalfahrzeug im Einsatz



Der neue Geräteträger Holder C-270 wurde mitsamt Sommer- und Winterausrüstung am 23. Juli an das Werkhofteam übergeben. Mit dem neuen Kommunalfahrzeug kann künftig der Trottoirbereich in Russikon sowie ein grosser Teil der Strassenreinigungsarbeiten auf dem gesamten Gemeindegebiet mit dem Werkhofteam (Heinz Roher und Daniel Schneider) selber ausgeführt werden.

Auf dem Bild: Raphael Dohner/Fritz Bösch, Zimmermann AG, Domat Ems/Daniel Schneider/Heinz Rohrer

Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen bitte zurückschneiden!

Strassenpolizeiliche Vorschriften

Wir machen Grundeigentümer und Liegenschaftsverwalter auf die Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung vom 19. April 1978 aufmerksam.

Speziell zu beachten sind:

Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über der bestehenden Strasse einen Lichtraum von 4,5 m Höhe zu wahren. An den vom Regierungsrat festgesetzten Versorgungs- und Exportrouten ist der Lichtraum bis auf eine Höhe von 4,8 bzw. 5,2 m zu vergrössern. Bei Rad- und Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2,5 m verkleinert werden (§17).

Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten.

Morsche und dürre Bäume oder Äste die auf die Strasse stürzen könnten sind zu beseitigen. Besteht eine unmittelbare Gefährdung, kann der Strasseneigentümer notfalls selber die erforderlichen Massnahmen treffen (§18).

Gleichzeitig sind auch die Pflanzen im Bereiche von Überflurhydranten, Beleuchtungskandelabern, Signalisationstafeln usw. zurückzuschneiden, damit diese jederzeit gut sichtbar und zugänglich sind.

Diese Vorschriften haben Gültigkeit für alle öffentlichen und privaten Strassen, Plätze, Rad- und Fusswege, die nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dienen (§4 der VO).

Der Rückschnitt hat bis zum 31. Oktober 2013 zu erfolgen.

Die Besitzer von Liegenschaften werden ersucht, **die Pflanzen entsprechend unter der Schere zu halten und auf vorschriftsgemässen Rückschnitt zu achten.**

Sollten diese Vorschriften nicht eingehalten werden müssten die notwendigen Arbeiten auf Kosten des Besitzers durch die Gemeinde in Auftrag gegeben werden.

ASF Arbeitsintegration – Abhol- und Recyclingdienst

Fehlt Ihnen die Zeit oder die Kraft, um angesammeltes Recycling-Gut zur Sammelstelle zu bringen? Der neue ASF-Service holt Ihre wiederverwertbaren Produkte bei Ihnen an der Haustüre ab und entsorgt sie fachgerecht!

Das ASF (Arbeit, Sozial, Fortschrittlich) ist ein Arbeitsintegrationsprogramm der Gemeinde Pfäffikon und betreut Teilnehmer aus der Region, auch aus Russikon. Seit letztem Herbst wird in Pfäffikon der Abhol- und Recyclingdienst mit viel Erfolg angeboten.

Der Gemeinderat Russikon begrüsst dieses Projekt und freut sich, diese Dienstleistungen auch der Russiker Bevölkerung anbieten zu können.

Was?

Alu/Büchsen/Pet/Glas/Papier/Karton/Batterien/
Kleinmetall/Haushaltöl/Kaffeekapseln

Kein kompostierbarer oder normaler Abfall!

Wie?

Die 70 l Kehrriechsäcke (blau und mit einem ASF-Kleber versehen) sind beim ASF unter 044 950 56 56 gegen eine Gebühr von Fr. 6.– erhältlich. Weitere Säcke können direkt beim ASF-Abholdienst bezogen werden. Die rezyklierbaren Produkte können unsortiert in die speziellen Entsorgungs-Säcke abgefüllt werden. Diese werden an der Haustüre durch das ASF abgeholt.

Vorgehen? Interesse?

Rufen Sie Manfred Müller (ASF) an unter Telefon 044 950 56 56. Herr Müller vereinbart einen Termin und bespricht mit Ihnen Details, damit auch Ihre individuellen Wünsche berücksichtigt werden können.

Falls zu viele Anmeldungen für den Abholdienst eingehen, werden in erster Linie hilfsbedürftige Personen berücksichtigt.

Das ASF nimmt die Säcke mit nach Pfäffikon, sortiert die Produkte und entsorgt diese bei der kommunalen Wertstoffsammelstelle der Gemeinde.

Gemeindepolizei Fehraltorf – Russikon



Aus dem Alltag der GEPO

- Am Dienstag, 13. August 2013, 16.00–17.00 Uhr, führten Funktionäre der Gemeindepolizei an der Pfäffikerstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle im Innerortsbereich in Fahrtrichtung Pfäffikon durch. Der Messpunkt befand sich dabei direkt beim Fussgängerstreifen der Postautohaltestelle «Tüfi». Bei der Messung konnten vom Lasergerät 179 Fahrzeuge erfasst werden, von welchen 39 (22%) zu schnell unterwegs waren. Die höchste Geschwindigkeit betrug 70 km/h, was eine Anzeige beim Statthalteramt Pfäffikon nach sich zog.
- Im laufenden Jahr ereigneten sich in der Gemeinde Russikon total 9 Verkehrsunfälle, wobei immer nur Sachschaden entstand. Diese Anzahl kann erfreulicherweise als niedrig gewertet werden (im Vergleich Fehraltorf: 43 Kollisionen).
- Bis 30. August führte die Gemeindepolizei im Dorfzentrum die Schulwegsicherung durch. Dabei wurden Fussgängerstreifen überwacht und die neuen Schüler auf dem Weg zur Schule bei den schwierigen Passagen unterstützt.

Ihre Gemeindepolizei



Auszug aus dem Betreibungsregister und bargeldlose Zahlungsmöglichkeit

Das Gemeindeammann- und Betreibungsamt Pfäffikon ZH ist seit der Reorganisation im Sommer 2010 zuständig für die Gemeinden Pfäffikon, Fehraltorf, Russikon, Hittnau und Weisslingen.

Nebst der klassischen Schuldbetreibung und Zwangsvollstreckung führt das Betreibungsamt Pfäffikon das Betreibungsregister für den gesamten Betreibungskreis. Aus diesem Register werden pro Jahr ca. 5'500 Auszüge erstellt. Registerauszüge werden benötigt für Wohnungssuche, Kreditvergabe, Vertragsabschluss, Stellenbewerbung, Leumundsbericht, Einbürgerung usw.

Jede Person kann bei Bedarf über sich selber oder Dritte einen Registerauszug anfordern (das Einsichtsrecht in das Betreibungsregister wird durch das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) geregelt). Dafür muss man im Betreibungskreis Pfäffikon nicht zwingend persönlich auf dem Amt erscheinen. In den Online-Dienstleistungen der Gemeinde Pfäffikon wurde ein Formular aufgeschal-

tet, um bequem von zu Hause einen Auszug zu bestellen. Diese Dienstleistung kostet Fr. 17.– (plus Porto). Die Anfragen werden werktags umgehend verarbeitet und die Auszüge gegen Rechnung per A-Post versandt. Selbstverständlich können Registerauszüge weiterhin persönlich beim Betreibungsamt bezogen werden.

Für sämtliche Dienstleistungen des Gemeindeammann- und Betreibungsamtes stehen folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung: Bar, EC-Maestro und Postcard.

Mit diesen Vereinfachungen wird das Gemeindeammann- und Betreibungsamt den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner gerecht.

Gemeindeammann- und Betreibungsamt Pfäffikon, Hochstrasse 65, 8330 Pfäffikon ZH, Tel. 043 288 70 90, Fax 043 288 70 99, betreibungsamt@pfaeffikon.ch, michael.sigg@pfaeffikon.ch, www.pfaeffikon.ch.

Michael Sigg,
Gemeindeammann und Betreibungsbeamter

Pilzkontrolle

Pilzkontrolle im Herbst

Für die Gemeinde Russikon amten die Pilzkontrolleure Christine Piffaretti und Ralf Bigger.

Bitte beachten Sie, dass gemäss Pilzschutzverordnung des Kantons Zürich vom **1. bis 10. Tag jedes Monats das Pilzsammeln verboten** ist. Ansonsten darf pro Person im Tag maximal 1 kg Pilze gesammelt werden.

Nur einwandfrei bestimmte oder kontrollierte Pilze sichern vor Vergiftungen. Die Pilzsammler müssen ihr gesamtes Sammelgut nach Arten getrennt zur Kontrolle vorlegen. Frische, wildgewachsene Pilze dürfen als Lebensmittel erst angeboten werden, nachdem sie von den amtlichen Pilzkontrolleuren geprüft worden sind. Das Hausieren mit Pilzen ist verboten.



Die Pilzkontrollstellen

Effretikon (Stadthaus, Haupteingang)

- Mittwoch 19.00–20.00 Uhr
- Sonntag 19.00–20.00 Uhr

Volketswil (Chappeli Hegnau, Alte Gasse 5)

- Donnerstag/Sonntag 18.00–20.00 Uhr

Wetzikon (Kindergartenstrasse 30, Büro-Container bei der «CEVI-Schüür»)

- Dienstag/Mittwoch/ Freitag/Samstag 18.00–19.00 Uhr
- Sonntag 16.00–18.00 Uhr

Dieses Inserat erscheint nur 1x, bitte aufbewahren. Vom 1. bis 10. jedes Monats bleibt die Pilzkontrolle überall geschlossen.

Festhalten und profitieren!



Profitieren Sie von einem **ZOM-Bonus** von **250 Franken** auf verschiedene Miele Haushaltgeräte und der **Eintauschprämie** von **50 Franken** beim Kauf eines Miele Staubsaugers S8 und Abgabe des alten. Gültig bis 30. September 2013.



NENZ

Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13



Wie anlegen? Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zu investieren? Oder um Ihre Anlagen neu auszurichten? Sicher ist: Ein Gespräch lohnt sich auf jeden Fall. Nutzen Sie jetzt unsere kompetente Beratung in Ihrer Raiffeisenbank vor Ort, wo man den Berater noch persönlich kennt und partnerschaftliche Werte zählen. Wir freuen uns auf einen Termin mit Ihnen. www.raiffeisen.ch/anlegen

Raiffeisenbank Zürcher Oberland

8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

RAIFFEISEN

Samstag, 7. September 2013, 20.15 Uhr

Komikerduo Lapsus: – «klaut»

Eines ist klar: «(Ge)klaut» ist nur der Titel. Alles andere ist echt Lapsus. Also ein rasantes Spektakel, urkomisch, raffiniert, verspielt und fadegrad. «Klaut» ist das 5. abendfüllende Programm von Lapsus. Theo Hitzig und Bruno spielen diesmal noch verblüffender mit den Mitteln von Multimedia. Sie jagen nach Plagiaten, kupfern selber ab und surfen höchst authentisch in der virtuellen Cloud, bis sie selber im Regen stehen. Das ist «klaut». So gefährlich wie ein Screenshot. So subversiv wie Lachyoga.



Samstag, 21. September 2013, 20.15 Uhr

Sabine Fiegl & Band –

Life Is A Blessing

Musik zum Träumen und Reflektieren, Entspannen und Sinnieren, eine musikalische Reise zum Herzen und zur Seele.

«Was für ein wunderbares Gefühl ist es, aus der Tiefe aufkeimende und langsam erblühende neue Musik zu komponieren! Die Gedanken und Ideen in Sätze, Reime und Melodien umzusetzen. Am Klavier zu sitzen und alles wie ein Puzzle zusammenzufügen. Die Lieder immer wieder durchzuspielen, durchzusingen und zu visualisieren, zu planen, nach New York zu reisen, und mit Musiker-Freunden die neu entstandene Musik aufzunehmen. Was für ein Segen, diese Freude und Aufregung, diese Hochs und Tiefs zu erleben, die mit der Entstehung des vierten Albums «Life Is A Blessing» in Erscheinung traten, und dies alles mit Euch teilen zu dürfen!» (Sabine Fiegl)



Live begleitet wird dieser musikalisch spannende Leckerbissen von Angelo Signore – Piano, Marc Portmann – Guitar, Billy Wirz – Bass und Hannes Würzler – Drums.

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 18.30 Uhr und

Freitag, 18. Oktober 2013, 18.30 Uhr

FAHRWERK.ö! – Die rollende Theaterwerkstatt

Cinema Panoptikum

Ein theatrales Erlebnis für Geist und Gaumen rund um ein Kino und seine besten Gäste.

Das alte Kino hat seine beste Zeit hinter sich. Vorne liegt das Nichts. Die Popcornverkäuferin isst ihre Popcorn meist selber, der Kinodirektor sitzt statt im weichen Kinosessel auf einem harten Schuldenberg und die paar immer gleichen ZuschauerInnen haben eigentlich gar kein Geld für den Eintritt. Auch an diesem Abend wird, wie an jedem Abend, der immer gleiche Film gezeigt. Doch dann beginnen die Bilder zu laufen und die Gäste zu rennen...!

Das FAHR.WERK.ö! bespielt das Kino Rex in Pfäffikon. Mal sitzen die ZuschauerInnen auf der Bühne und schauen in den Saal, mal schauen sie vom Saal auf die fiktive Leinwand. Und manchmal wissen sie nicht mehr, wo vorne und wo hinten, was Film und was Wirklichkeit ist.

Reservation unter: 079 444 02 83 oder auf fahrwerk@gmx.ch
inkl. Essen: Fr. 32.–/Kinder Fr. 18.–



Infos und Reservationen:

Buchhandlung Helen Keller, 8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02 oder www.kinorex.ch

20 Jahre Jugendtreff Russikon

Anlässlich des Russikermarktes vom 21. September 2013 wird der Verein Jugendtreff seinen 20. Geburtstag feiern. Wir würden uns sehr freuen, Sie auch an unserem Stand begrüßen zu dürfen. Nebst weiteren Infos zum Verein und einem Fotoarchiv gibt es weitere Attraktionen, wie z.B. Ponyreiten.

Der Verein wurde 1993 von innovativen Russikern gegründet, was speziell ist, denn andere Jugendtreffs werden meist nicht von einem Verein geführt. Wir sind ein kleiner Verein mit weniger als 20 Aktivmitgliedern und immerhin ca. 50 Passivmitgliedern. Doch es ist sehr erfreulich, dass wir viele langjährige Mitglieder haben, die nach wie vor motiviert und zuverlässig sind.

Der Standort ist seit 20 Jahren an der Madetswilerstrasse, wo der Totempfahl steht und die Wände mit farbenfrohen Graffitis geschmückt sind. Ziel war es, den Russiker Jugendlichen einen Raum anzubieten, in welchem sie sich in einem geschützten Rahmen treffen können. In der Anfangszeit waren es vor allem Eltern die den Betrieb geführt haben. Mit der Zeit wurde eine Betriebsgruppe aus jungen Erwachsenen gegründet, von denen immer zwei Personen im Jugendtreff anwesend sind, um einen geregelten Ablauf zu gewährleisten.



Das Erscheinungsbild des Jugis hat sich diverse Male geändert. Verständlich, dass jede Generation ihre Ideen einbringen will. Wer schon bei solch einer Umbauaktion dabei war weiss, mit wie viel Elan sich zahlreiche Jugendliche hoch motiviert beteiligen.

Wir hoffen, dass wir am Russikermarkt viele ehemalige Jugi-Benutzer und -Aktive, sowie viele Interessierte, die vielleicht auch bald mal Jugendliche haben die den Jugendtreff benutzen, begrüßen können. Vielen Dank allen, die das Jugi in irgendeiner Form, in den letzten 20 Jahren unterstützt haben. Speziell der Gemeinde Russikon, der Kirchgemeinde, dem Frauenverein, allen Mitgliedern, allen Gönnern und Sponsoren.

Für unsere Jugend, Werner Rutz (Präsident)

Schule Russikon



Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst Bezirk Pfäffikon ist seit dem neuen Schuljahr auch für die Schule Russikon zuständig. Ich freue mich, Ihnen als Stellenleiterin unseren kompetenten und gut vernetzten Dienst vorstellen zu dürfen:

Mit 530 Stellenprozenten stehen den Schulgemeinden des Bezirks 7 Schulpsychologinnen und 1 Schulpsychologe zur Verfügung. Unterstützt werden diese von zwei Sekretärinnen. Bis November 2014 arbeiten wir an zwei Arbeitsorten: Am Hauptsitz, Märtplatz 15 in Effretikon und an der Zweigstelle, Schulstrasse 24 in Pfäffikon. Dann können wir die beiden Dienststellen aufheben und das sich jetzt im Bau befindende, zentral im Bezirk gelegene Gebäude am Hechtplatz in Fehraltorf beziehen. Jeder Schuleinheit im Bezirk ist eine Person fest zugeteilt. Diese ist Ansprechperson für die Eltern, die Schulleitung und die Schulpflege der jeweiligen Gemeinde und wird telefonisch über unser Sekretariat 052 355 17 70 oder über unsere Homepage (www.spd-pfaffikon.ch) erreicht.

Für die Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Schulbehörde Russikon sind Mechtild Cortesi und Sanem Bayram zuständig. Mechtild Cortesi arbeitet seit 17 Jahren im SPD Bezirk Pfäffikon und leitet den Dienst seit 11 Jahren. Sanem Bayram ist seit Februar 2011 als Schulpsychologin angestellt.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und gut vernetzte Zusammenarbeit.

Mechtild Cortesi, Stellenleiterin Bezirk Pfäffikon



Mechtild Cortesi



Sanem Bayram

Die neuen Lehrkräfte stellen sich vor



Ich heisse **Raphael Berchtold** und bin in Oberrohrdorf im Kanton Aargau aufgewachsen und zur Schule gegangen. Seit einigen Jahren wohne ich nun in der Stadt Zürich und habe im Sommer 2012 den Quer-

einstieg zum Sekundarlehrer begonnen. Ich freue mich im Sommer meine erste Stelle als Sekundarlehrer in Russikon antreten zu dürfen. Ein interessantes und positives Bewerbungsgespräch mit dem Schulleiter und zwei Lehrpersonen aus dem Team haben mir die Entscheidung leicht gemacht. Zudem hat mich die schöne Natur im Zürcher Oberland beeindruckt.

Bevor ich meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Zürich begonnen habe, studierte ich Wirtschaft und Tourismus an der Fachhochschule in Luzern. Während meinem Studium habe ich für einen Industriebetrieb im Verkauf und in der Administration gearbeitet. Nach dem Abschluss meines Studiums war ich bei einem Verlag angestellt. Der Lehrberuf ist für mich eine neue Herausforderung. Dabei gefällt mir vor allem die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen. Sie zu unterstützen und sie während einer wichtigen Entwicklung zu begleiten, sehe ich als eine wertvolle Verantwortung.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis, entspanne mich beim Lesen oder Jassen mit Freunden. Im Winter geniesse ich gerne einen schönen Tag in den Bergen beim Snowboarden. Ich freue mich auf viele neue Bekanntschaften in Russikon.



Mein Name ist **Selina Broger**. Nach den Sommerferien werde ich in Madetswil zu unterrichten beginnen, so möchte ich mich gerne kurz vorstellen. Aufgewachsen, zur Schule gegangen und auch heute

noch wohnhaft bin ich in Wald. Nach der Kantonschulzeit in Wetzikon gönnte ich mir vor dem Beginn des Studiums ein Zwischenjahr, in welchem ich erst vier Monate in Neuseeland meine Englischkenntnisse vertiefte und danach in einer Kinderkrippe ein Praktikum absolvierte. Seit diesem Sommer bin ich nun frisch gebackene Lehrerin, was ich schon in meiner eigenen Primarschulzeit als meinen Traumberuf bezeichnete.

In Ihrer, mir noch unbekannten Gemeinde, habe ich mich ganz spontan beworben, da ich den Wunsch hatte, in einer überschaubaren Schule auf dem Land zu arbeiten. Gemeinsam mit Eliane Ziegler werde ich die 5./6. Klasse in Madetswil führen, wobei wir die Klassenlehrerverantwortlichkeiten aufgeteilt haben. So werde ich für die 5. Klässler erste Ansprechperson sein.

In meiner Freizeit spiele ich seit gut zwölf Jahren Volleyball, koche und backe gerne und liebe es auch, in anderen Ländern unterwegs zu sein und dabei immer wieder Neues über fremde Kulturen zu erfahren. Ich bin hochmotiviert endlich ins Berufsleben einzusteigen und freue mich sehr auf viele spannende Begegnungen mit Kindern, Eltern und dem Lehrerkollegium.



Mein Name ist **Daniel Gasser**. Nach den Sommerferien werde ich die 1. Sek A als Klassenlehrer übernehmen. Damit schliesst sich ein Kreis, der mit der Primarschule in Russikon begonnen hatte. Ich musste

schmunzeln, als ich beim Besuch der 6. Klasse feststellte, dass sie das gleiche Klassenzimmer hat wie ich vor über 40 Jahren bei Hans Keller. 1982 schloss ich die Sekundarlehrerausbildung an der Uni Zürich ab und unterrichtete seither ununterbrochen in Wila im Tösstal. Meine Frau Erika stammt ebenfalls aus Russikon; wir haben drei erwachsene Kinder. In meiner Freizeit engagierte ich mich in der Kirchenpflege und im Gemeinderat. Wandern und Biken geben mir heute den nötigen Ausgleich. Mit dem Wechsel der Stelle möchte ich aus der Routine ausbrechen und etwas Neues aufbauen. Die Wahl ist vor allem wegen dem Lehrerteam auf Russikon gefallen, das Engagement meiner künftigen Kolleginnen und Kollegen beeindruckte mich und ich fühlte mich vom ersten Augenblick an wohl und willkommen.

Neugierig bin ich auf meine Klasse und deren Eltern und freue mich auf all die neuen Begegnungen.

Mein Name ist **Johann Gisler** (genannt Hans). Heute bin ich 69-jährig und geniesse den Unruhestand. Seit 12 Jahren wohnen meine Frau und ich im nahen Hittnau. Wir haben zwei Kinder und drei Enkelkinder. Als «Toolmaker» arbeitete ich in den Jahren 1967 bis 1969 im Busch von Südafrika mit Bantus zusammen. Reisen und fremde Kulturen waren zeitlebens eine Leidenschaft von mir. Nebst Wandern, Schneeschuh-



laufen und Musizieren bin ich auch an der Senioren Uni Zürich eingeschrieben. 38 Jahre arbeitete ich bei USTER Technologies AG, die letzten 12 Jahre als Teamleiter der Qualitätsprüfung. Seit März 2013

bin ich im Pro Senectute Projekt «Generationen im Klassenzimmer» in Russikon engagiert. Wie kam es dazu? Ich erlebte in meinen Berufsjahren viel Positives, deshalb möchte ich der Gesellschaft auch wieder etwas zurückgeben. Nach der Pensionierung 2009 suchte ich deshalb nach freiwilligen Tätigkeiten, die mich nicht nur körperlich, sondern auch geistig ein wenig forderten. Als «Rosinenpicker» konnte ich mir nun Tätigkeiten aussuchen, die zu mir passen und mir Spass machen. Einsätze in Caritas- und Bergwaldprojekten wurden mir aber zeitweise zu anstrengend. Bei meiner jetzigen Tätigkeit in der Unterstufe der Schule Russikon fühle ich mich sehr wohl. Mich faszinieren der Wissensdurst der jungen Menschen und die neuen Unterrichtsmethoden. Ich fühle mich von allen gut akzeptiert, sei es von der Schulleitung und im Besonderen der Lehrerin Pascale Naumann. Mich fasziniert auch, was man von den Kindern alles lernen kann, auch wenn es nur darum geht, ihnen zuzuhören und sie zu verstehen. Der soziale Zusammenhang unserer Gesellschaft ist mir ein grosses Anliegen. Mit meinem Einsatz möchte ich dazu einen kleinen Beitrag leisten.



Mein Name ist **Sandra Goldschmid**. Ab dem Sommer werde ich als Kindergärtnerin einen Nachmittag und als IF-Lehrperson hier in den Kindergärten von Russikon tätig sein. Letzten Sommer bin ich mit meiner

Familie nach Russikon gezogen und unsere beiden Töchter besuchen hier den Kindergarten und die Schule. Im letzten halben Jahr war ich bereits einige Tage in den Kindergärten von Russikon und Madetswil im Einsatz als Vikarin. So kennen mich bereits einige Kindergartenkinder. Ich bin ausgebildete Kindergärtnerin und habe mehrere Jahre in der Stadt Zürich gearbeitet.

Ich gönnte mir eine berufliche Pause, um mich voll und ganz meinen beiden Mädchen widmen zu können. Doch nun freue ich mich darauf, wieder regelmässig zu arbeiten, nachdem ich in den letzten Jahren jeweils nur kurze Vikariate gemacht habe. In mei-

ner Freizeit bin ich meist irgendwo mit meinen Kindern unterwegs, die sich hier im Dorf in den Vereinen betätigen. Ansonsten bin ich eine fleissige Bibliotheksbesucherin und geniesse, wenn ich nicht gerade sportlich unterwegs bin, die Zeit im Garten.

Wir sind glücklich, mit Russikon ein tolles Zuhause gefunden zu haben, in dem viel geboten wird. Ich freue mich sehr darauf, aktiv dazu beizutragen, dass die Russiker Kinder hier in einem guten, lehrreichen Umfeld aufwachsen und lernen dürfen. Es ist eine wunderbare Aufgabe die Kinder zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern. Ich freue mich auf die vielen neuen Kinder, die ich kennenlernen darf!



Mein Name ist **Tobias Hasler**. Ich bin 34 Jahre alt, am Zürichsee aufgewachsen und wohne in Rikon. Da die Zahl der Kinder im Kindergarten Madetswil für das Schuljahr 13/14 so markant gestiegen ist, werde ich

als zweite Lehrperson mit einem 50%-Pensum die Kindergartenklasse zusätzlich unterrichten.

Die kreative Arbeit mit Kindern hat mich immer fasziniert. Unter anderem tourte ich fünf Jahre mit dem Mitspielzirkus Circolino Pipistrello durch die Schweiz, um Kinder in Projektwochen für die Manege zu trainieren. In den Erwachsenenvorstellungen trat ich selber als Artist auf. Im Winter arbeitete ich als Skilehrer für Kinder im Kindergartenalter. Der Studiengang für quereinsteigende Lehrpersonen an der PHZ bietet mir seit Herbst 2012 die Möglichkeit, meinen Traumberuf zu erlernen. Im Schuljahr 2013/2014 werde ich die Ausbildung abschliessen.

Ich freue mich auf eine lebendige Kinderschar und die Zusammenarbeit mit meiner zukünftigen Kollegin Susanne Ellenberger und dem Lehrerteam.



Mein Name ist **Joel Imhof**. Nach den Sommerferien übernehme ich in Russikon eine 4. Klasse. Ich bin in Otelfingen aufgewachsen und zur Schule gegangen. Ich lernte Russikon bei einem Vikariatseinsatz im

August letzten Jahres kennen. Dabei hat mir das Unterrichten der 3. Klasse so gut gefallen, dass ich mich danach um eine Festanstellung bemühte.

Bevor ich mich an der Pädagogischen Hochschule Zürich zum Primarlehrer ausbilden liess, arbeitete ich

Die neuen Lehrkräfte stellen sich vor

nach meinem KV-Abschluss 2004 als Sachbearbeiter bei einem Generalimporteur im Automobilgewerbe. Nach fünf Jahren suchte ich eine neue Herausforderung und fand sie beim Unterrichten im Schulzimmer. Für mich ist es immer wieder eine grosse Freude, den Kindern auf abwechslungsreiche Art etwas Neues beizubringen.

Wenn ich nicht am Unterrichten bin, spiele ich gerne Unihockey, lese, messe mich mit Freunden bei Karten- und Brettspielen und fahre im Winter Ski und Snowboard. Ich freue mich auf interessante Begegnungen in Russikon.



Mein Name ist **Sybille Stoob**. Nach meiner Arbeit in verschiedenen Institutionen als Kleinklassenlehrperson übernahm ich im letzten Schuljahr einige Vikariate für integrative Förderung in Madschwil. Diese positive

Erfahrung hat mich dazu bewogen ab August die Herausforderung als IF-Lehrperson auf der Unterstufe in Russikon mit Freude anzunehmen. Als Weltsche mit Ostschweizer Wurzeln bin ich Mami von Zwillingen, kontaktfreudig und hilfsbereit. Mit der Natur fühle ich mich sehr verbunden, bin immer auf Trab und habe viele Ideen und grossen Elan. Ich bin im Besonderen an Kindern und an ihrer Entwicklung interessiert, habe einen Abschluss in «Pédagogie curative scolaire» (Schulische Heilpädagogik) und als

Lehrperson (Pädagogische Hochschule Zürich). Russikon habe ich durch meine Ehe kennen und lieben gelernt.



Mein Name ist **Marianne Weiss**. Vor zehn Jahren habe ich mich mit meiner Familie in Russikon niedergelassen. Kurz vor der Geburt unseres fünften Kindes wurde ich angefragt, ob ich Interesse hätte, im Familientreff-

punkt Russikon (damals noch Elternverein) mitzuwirken. Ich sagte gerne zu, da mich das Organisieren diverser Anlässe für und mit Kindern begeistert. Durch die Mitarbeit im Vorstand dieses Vereins habe ich viele Russiker Kinder und Eltern kennengelernt.

In den vergangenen Jahren unterrichtete ich ab und zu als Vikarin in verschiedenen Klassen. Das Arbeiten an der Schule Russikon gefiel mir in jeder Hinsicht. So habe ich mich entschieden, mich für ein kleines Pensum anstellen zu lassen. Im neuen Schuljahr werde ich die jüngsten fremdsprachigen Kinder in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) unterrichten. Die Erfahrung, selbst als Kind in einer fremdsprachigen Umgebung aufgewachsen zu sein, hilft mir bestimmt die Situation dieser Kinder zu verstehen. Ich freue mich auf diese Herausforderung im Wissen, dass das Erlernen einer Zweitsprache im Kindergartenalter nicht einfach, aber eine besondere Chance im Leben ist!

Muucamp 2013 in Russikon

Was ist Muucamp?

Das Muucamp ist ein Musiklager während der Herbstferien für jugendliche Oberstufenschülerinnen und -schüler und wurde 1996 von Nicole Saner und Wolfgang Braune-Krickau ins Leben gerufen. In erster Linie haben die beiden Oberstufenlehrer einen Weg finden wollen, Jugendlichen die Pop- und Rockmusik näher zu bringen. Das erste Muucamp mit ungefähr 35 Teilnehmern zum Thema «Cocktail» war ein voller Erfolg und man entschloss sich, das Projekt weiterzuführen. Über die Jahre hat sich das Muucamp stets weiterentwickelt. Im Verlaufe des Lagers wird eine knapp zweistündige Show einstudiert, die auf einem Drehbuch basiert, welches im Vorfeld durch die Leitenden ausgearbeitet wird. Jährlich wird ein bestimmtes Thema ausgewählt und



mit einem neuen Repertoire ergänzt. Alle Teilnehmenden singen ungefähr zwölf Songs im Gesamtchor und können daneben aus fünf Workshops (Band, Tanz, Theater, Movie, Stagedesign) wählen. Bei den Liedern gibt es solche, die vorzugsweise mit

einem Solisten gesungen werden. Hierfür können sich alle Teilnehmenden melden und am Casting ihren Lieblingssong vorsingen. Nach dem Lager wird das Erlernte an zwei Wochenenden zu Hause vorgeführt. Die Shows mit einer Besucherzahl von durchschnittlich 200–300 Zuschauern sind jeweils ein voller Erfolg.

Aus Hittnau und Weisslingen ist das Muucamp nicht mehr wegzudenken. 2009 erhielten erstmals Jugendliche aus der Gemeinde Russikon die Gelegenheit, ins Muucamp mitzukommen. Um das Muucamp in der Gemeinde Russikon noch stärker zu verankern, findet am **Samstag, 26. Oktober**, erstmals im **Riedhus** ein **Konzert** statt.

Was läuft in der Lagerwoche?

Während der Woche werden in der Hälfte der Zeit Chorproben abgehalten, der Rest entfällt auf die Workshops. Ein halber Tag wird für einen Ausflug eingeplant. Auch abends finden Proben für die Show statt. Zur Auflockerung wird in der Wochenmitte die Möglichkeit geboten, Schnupperworkshops zu besuchen. In der Vergangenheit konnte man zum Beispiel die Grundgriffe der Massage erlernen, Yoga üben, Alphorn blasen oder basteln. Dieser Abend wird auch genutzt, um mit den Solisten intensiv und individuell an ihren Darbietungen zu arbeiten.

Wer kann teilnehmen?

Das Muucamp richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Ausser für den Bandworkshop sind

keine Vorkenntnisse gefordert. Schülerinnen und Schüler der Schule Russikon können bei ihren Klassenlehrpersonen ein Anmeldeformular beziehen.



Familientreffpunkt Russikon



Familienbrunch in der Krone

Es ist wieder soweit, unser Brunch steht vor der Tür. Mit tollen Überraschungsspielen für Gross und Klein und super Preisen, gesponsert von unseren Dorfgeschäften.

Sonntag, 29. September 2013 im Restaurant Krone, Russikon, 10.30 Uhr
(15 Min. vorher Einlass)

Preise Mitglieder:

- Kinder bis 6 Jahre gratis
- Kinder 6–16 jährig CHF 15.–
- Erwachsene CHF 15.–

Preise Nichtmitglieder:

- Kinder bis 6 Jahre gratis
- 6–16 jährig CHF 15.–
- Erwachsene CHF 27.–

Wer die Gelegenheit ergreifen möchte, kann gleich zu Beginn des Anlasses Mitglied werden und direkt von den verbilligten Preisen profitieren.

Anmeldeschluss: 12. September 2013

Anmeldungen an: info@familientreffpunkt-russikon.ch oder Nicole Bezjak, Tel. 076 457 57 76 oder Tina Mathis, Tel. 079 747 70 19. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Vorschau auf den Russikermarkt vom 21. September 2013

Auch dieses Jahr sind wir wieder mit spassigen Spielen für die Kinder und tollen Preisen am Markt zu finden. Kommt vorbei und macht mit bei dem kniffligen Ratespiel für Jung und Alt mit einem einmaligen Preis. Es freut sich das Familientreffpunkt-Team.

Hör- und Gaumengenuss

in der Bibliothek Russikon

Donnerstag, 19. September, 20.00 Uhr



...frech, witzig, schräg.

Musikalisch-satirischer Rundgang durch das Medienangebot der Bibliothek mit dem Duo «Kur & Bad».

Dazwischen offerieren wir Ihnen kulinarische Leckerbissen.



Anmeldung bis spätestens **12. September 2013** telefonisch unter 044 954 04 61 oder per Mail an bibliothek.russikon@sunrise.ch. Die Tickets müssen bis Samstag, 14. September in der Bibliothek abgeholt werden. Beschränkte Plätze.

Unkostenbeitrag: Fr. 20.–, Benutzer der Bibliothek Russikon: Fr. 17.–

Das Bibliotheksteam und das Duo «Kur & Bad» freuen sich auf Ihr Kommen.

Denken Sie daran, Ihre Liegenschaft in der nächsten Zeit zu verkaufen?

Wir erstellen kostenlos eine Einwertungsgrundlage und ermitteln den Marktwert. Wir wickeln für Sie den gesamten Verkauf Ihrer Liegenschaft ab und Sie müssen sich um nichts kümmern.

Unsere Provision verrechnen wir nur bei Erfolg. Unser internationales Netzwerk bietet viele Kunden, die vielleicht genau auf Ihr Objekt warten. Ob Wohnung, Haus oder Villa – wir verkaufen es für Sie, diskret zum bestmöglichen Marktpreis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 055 533 04 50, stephanie.vetsch@engelvoelkers.com



Robert Vetsch



Stephanie Vetsch

Engel & Völkers · Büro Zürcher Oberland
Rapperswilerstrasse 7 · 8630 Rüti
www.engelvoelkers.com/ch/zuerich-oberland/



ENGEL & VÖLKERS

Aktuell im September

Kino-Filme auf DVD



- **Anleitung zum Unglücklichsein** (Unterhaltung)
- **Grosse Erwartungen** (Gesellschaft, Hist. 19. Jhr.)
- **Immer Ärger mit 40** (Unterhaltung, Midlife Crisis)
- **Les Misérables** (Drama, Musical, Historisches)
- **Lincoln** (Biografisches, Historisches, USA)
- **Oh Boy** (Komödie)
- **Parada** (Unterhaltung, Komödie, Serbien)
- **Silver Linings Playbook** (Unterhaltung)
- **Die fantastische Welt von Oz** (Fantasy)
- **Super Buddies** (Tierfilm, Hunde, Abenteuer)

Romane Erwachsene



- al-Chamissi, Chalid: **Arche Noah** (Soziales, Emigration, Politisches, Ägypten)
- Bernhard, Felix: **Dem eigenen Leben auf der Spur** (Reisen, Jakobsweg, Rollstuhl, Lähmung)
- Bomann, Corina: **Der Mondscheingarten** (Liebe)
- Capus, Alex: **Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer** (Historisches, CH-Autor)
- Ervas, Fulvio: **Wenn ich dich umarme, hab keine Angst** (Reisen, Autismus, Amerika)
- Fischer, Katarina: **Im Zweifel südwärts** (Liebe)
- Gier, Kerstin: **Ein unmoralisches Sonderangebot** (Humor, Familie, Liebe)
- Harmel, Kristin: **Solange am Himmel Sterne stehen** (Liebe, Alzheimer, Schicksal)
- Hohler, Franz: **Gleis 4** (CH-Autor, Schicksal)
- Izquierdo, Andreas: **Das Glücksbüro** (Liebe)
- Kärger, Walter Christian: **Das Flüstern der Fische** (Krimi, Bodensee)
- Krüsi, Christina: **Das Paradies war meine Hölle** (Biografisches, Sex. Missbrauch, Mission, Bolivien)
- Kuhn, Jacques: **Nachsuche** (Krimi, Tösstal, CH-Autor)
- Kyrö, Tuomas: **Bettler und Hase** (Satire)
- Leuze, Julie: **Der Duft von Hibiskus** (Liebe)
- Mayer, Gina: **Im Land des Regengottes** (Liebe)
- Ingelman-Sundberg, Catharina: **Wir fangen gerade erst an** (Alter, Kriminalität, Soziales, Humor)
- O'Farrell, John: **Der Mann, der seine Frau vergass** (Liebe, Amnesie, Humor)
- Patterson, James: **Private Berlin – Der Tag der Rache** (Thriller, Deutschland)
- Patterson, James: **Private Games – Der Countdown des Todes** (Thriller, London)
- Patterson, James: **Private L.A. – Die Spur der Schuld** (Thriller, USA)
- Pattison, Eliot: **Der tibetische Agent** (Krimi, Tibet)
- Roberts, Nora: **Rosenzauber** (Liebe)
- Roberts, Nora: **Lilienträume** (Liebe)

- Selasi, Taiye: **Diese Dinge geschehen nicht einfach so** (Familie, Heimat, Ghana)
- Suter, Martin: **Allmen und die Dahlien** (Krimi)
- Turney, Lesley: **Das Dornenhaus** (Frau, Schicksal)
- Walden, Laura: **Die Maori-Prinzessin** (Historisches, Neuseeland)
- Wattenwyl, Dani von: **Pfauenstolz** (Mann, Midlife Crisis, CH-Autor)
- Winnemuth, Meike: **Das grosse Los** (Weltreise, Erlebnisbericht)
- Zehnder, Raphael: **Müller und die Schweinerei** (Krimi, Zürich, CH-Autor)

Sachbücher Erwachsene



- **5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen** – Einsichten, die Ihr Leben verändern werden
- **Stark gegen Stress** – mehr Lebensqualität im Alltag
- **Shabby Style im Garten** – bezaubernde Inspirationen und Deko-Ideen
- **Auf den schönsten Wanderrouten unterwegs durch die Schweiz** – die 45 schönsten Rundwanderungen in der ganzen Schweiz
- **Erlebnisreich Schweiz** – 100 besondere Ausflüge
- **Panoramawege Schweiz** – die 30 Touren, die Sie kennen sollten
- **Stadtwandern** – Schweizer Städte für Familien

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Die Bibliothek am Russiker Markt

Grosser Medienstand
an der Berggasse

**Samstag,
21. September von
9.00 – 16.00 Uhr**

Grosses Angebot an
ausgeschiedenen Kinder- und Erwachsenen-
büchern, Comics, Bilderbüchern, Sachbüchern,
Hörbüchern, Musik-CDs, DVDs, Tonkassetten und
Gesellschaftsspielen zu günstigen Preisen.



Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 1. Okt.**
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.

Weitere Daten: 5. Nov./3. Dez.

Anmeldung erwünscht unter Tel. 044 954 04 61
oder bibliothek.russikon@sunrise.ch



Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage

Das Rest. Metzger ist auf Ende August geschlossen worden. Der dortige Pächter, Richi Schnyder wechselte ins Restaurant Sonne, Weisslingen, und hat uns sein Lokal für unseren Dunnschtigjass zur Verfügung gestellt. Unsere Jassdaten im September sind wie folgt:



Donnerstag, 12. September, 14.00 Uhr
im Restaurant Sonne, Weisslingen

Donnerstag, 26. September, 14.00 Uhr
im Landgasthof Krone, Russikon

Für Transportmöglichkeiten nach Weisslingen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

Herbstreise nach Malbun am 19. September

Für die Herbstreise nach Malbun werden wir wieder eine separate Einladung verschicken.

Singe und schtuune

am Dunschtig, **5. und 19. September** und **3. Oktober 2013** vom 16.15 bis 17.00 im Chilegmeindhuus



Im Wald, im schöne grüne Wald ha-n-ich es Plätzli, wo mer gfallt, ich ligge deet im weiche Moos und luege, schtuune bloos.

Wann lagen Sie das letzte Mal im weichen Moos und blickten hinauf in die vom Wind bewegten Äste? Konnten Ihre Gedanken weit weg schweifen lassen, dahin, wo sich eine ganz andere Wirklichkeit öffnet? Hoffentlich lädt uns auch der September noch dazu ein.

Dazwischen feiern wir mit unseren kleinen Kindern in der Kirchgemeindestube. Wir singen vor allem aus verschiedenen Kindergartenliedbüchern und aus «Liebe Gott, du ghörsch mis Lied». Auf die Apfelschnitzli zum Zvieri und das Bilderbuch freuen sich die Kinder immer ganz besonders.

Speziell eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit 2- bis 3-jährigen Kindern. Aber auch grössere Kinder machen gerne mit und sogar schon kleinere Kinder haben Freude am gemeinsamen Singen; sie sind vor allem mit Staunen beschäftigt. Später begleiten sie unsere Lieder mit Rasseln und irgendwann singen sie dann zu Hause eines der Lieder ganz alleine. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern, sei es regelmässig, gelegentlich oder einfach als Schnuppergast. Genauer informieren können Sie sich bei Ursula Wyss Tel. 044 954 07 68 oder wyswilhof@bluewin.ch.

UFBRUCH – DURCHBRUCH

Oekumenische Frauengruppe Russikon

Lieb sein oder lieben



Thema: Liebe begleitet uns durch das ganze Leben in immer wieder anderen Formen, Erwartungen und Ansprüchen. Ist sie Pflicht? Ist sie Geschenk? Oder einfach nur Sehnsucht? Welches Gefühl steigt in Ihnen auf wenn Sie hören: «Bisch es Liebs»? Und wenn Sie hören: «Ich liebe dich»? Mit Liedern und Texten spüren wir dem grossen Geheimnis des Lebens nach und lassen es in unserem Alltag lebendig werden.

Wer: Ursula Wyss-Wettstein, Russikon, Familienfrau, Lehrerin, Initiantin und Leiterin des «singe und schtuune»

Musik: Marianna Arnold, Eschenbach, Harfe

Wann: Donnerstag, 19. September 2013, 9–10.30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon, Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Morgen mit Kaffee, Tee und Gebäck ein. Ihre Kinder werden liebevoll betreut.

Für Ihren freiwilligen Beitrag an unsere Unkosten danken wir Ihnen herzlich.

Fiire mit de Chliine im Herbst



Freitag, 27. September 2013

9.45–10.15 Uhr, in der Kirche Russikon

Der schöne Herbst hat begonnen. Und der kleine Bär wird krank. Gott sei Dank sind da seine Freunde, die ihn pflegen und gut umsorgen. – Zu Beginn der Herbstzeit erzählen wir eine Geschichte um das Kranksein und das Geschenk der Freundschaft.

Herzlich eingeladen sind alle 0–5-jährigen Kinder mit ihren Eltern und Begleitpersonen. Die Kinder dürfen aktiv an der Feier mitmachen und als Andenken ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen. Im Anschluss sind alle willkommen zum gemütlichen Beisammensein in der Kaffeestube.

Das Fiire-Team freut sich auf Euer Kommen!

Nähere Auskunft erhalten Sie bei Pfarrerin Stefanie Keller: stefanie.keller@zh.ref.ch, Telefon 079 327 47 11.

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am 22. September, 9.30 Uhr



Mit einer geschmückten Kirche, Beteiligung der Konfirmanden und Taufe. Im Anschluss Apéro.

Ihr Pfarrer Udo Müller

Russiker Ad-hoc-Chor für Heilig Abend 2013

Unter der Leitung von Philip Hirsiger

Die Proben finden jeweils am Dienstag um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Russikon statt am 3.9., 10.9., 17.9., 24.9. und 1.10.2013.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen. Auskunft erteilt, Philip Hirsiger, ph.hirsiger@bluewin.ch

Fiire mit de Chliine im Herbst



**Freitag, 27. September 2013,
9.45–10.15 Uhr, in der Kirche Russikon**

Im Anschluss sind alle willkommen zum gemütlichen Beisammensein in der Kaffeestube.

Mikado

Bist du in der 5. oder 6. Klasse und hast am Freitagabend noch nichts los?

Dann wäre das **MIKADO** etwas für dich! Lass dich überraschen und nimm doch deine Kollegin oder deinen Kollegen auch mit.

Freitag, 27. September 2013, 19.00 Uhr

Wind, Luft und Fliegen mit Mats Schreiber. Er ist ein begeisterter Gleitschirmflieger. Mitglied des Sky Angels Club. Unkostenbeitrag pro Abend Fr. 5.–. Wir freuen uns, wenn du ein oder mehrere Male dabei bist. Melde dich jeweils bis Mittwoch vor dem Anlass an bei Eva Schmid, Telefon 044 955 19 27 oder e.p.schmid@bluewin.ch.



Träff i de Bibliothek «Generationenprobleme»

**Montag, 30. September 2013,
9.30 Uhr in der Bibliothek Russikon**



Generationenprobleme gab es schon zu Gotthelfs Zeiten. Ist es heute einfacher geworden, da kaum mehr drei Generationen unter dem gleichen Dach wohnen? Was beschäftigt uns heute im Zusammenleben mit Kindern und Enkeln? Wir tauschen unsere Erfahrungen aus, vernehmen, womit andere kämpfen und erhalten vielleicht gar einen guten Ratsschlag.

Herzliche Einladung zur Diskussion im ungezwungenen Rahmen.

Das Vorbereitungsteam

Voranzeige

Mittagessen für Senioren in der ref. Kirche Russikon am Mittwoch, 2. Oktober um 12.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn wir Sie begrüßen dürfen. Anmeldung: Ursula und Urban Rickli, Tel. 044 954 19 92 oder 079 207 77 61.

Weitere Veranstaltungen

05.09.	12.00	Memory
05.09.	16.15	Singe und Schtuune
10.09.	20.00	Ad-hoc-Chor-Probe
10.09.	09.30	Momente der Stille
12.09.	12.00	Memory
15.09.	20.00	Tanz als Gebet
17.09.	20.00	Ad-hoc-Chor-Probe
19.09.	09.00	Frauenmorgen
19.09.	12.00	Memory
19.09.	16.15	Singe und Schtuune
24.09.	09.30	Momente der Stille
24.09.	20.00	Ad-hoc-Chor-Probe
26.09.	12.00	Memory
27.09.	09.45	Fiire mit de Chliine
27.09.	19.00	Mikado
30.09.	09.30	Träff i de Bibliothek



Engel-Gruss: Bitte nicht vergessen!

Aus der letzten Christmette nahmen viele eine Engelkarte mit. Ein Jahr lang lassen sie einer konkreten Person gute Gedanken zukommen. Mein Engel hat mir dreimal Urlaubskarten geschickt, einmal aus Engelberg! unterschrieben: Ihr Engel. Das hat mich sehr gerührt. Sofort schickte ich auch meinem «Anvertrauten» eine solche Karte. Auf meinem Schreibtisch blicke ich oft auf seine Adresse und denke an ihn. Alle Besitzer einer Engelkarte ermutige ich auch dazu.

Bernd Kopp, Pastoralassistent

Männer

- **Donnerstag,**
19. September 2013
Männer-Runde
- **Dienstag,**
17. Dezember 2013
Männer-Runde

Infos: Ludwig Widmann, Telefon 043 288 70 80,
ludwig.widmann@benignus.ch



Zäme Zmittag

Herzliche Einladung zum nächsten «zäme Zmittag» am Freitag, 6. September, 12.15 Uhr im Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH. Kosten: Fr. 10.–/Kinder Fr. 5.–.

Wir danken für die Anmeldung bis jeweils Mittwoch 17.00 Uhr ans Sekretariat.

Herzlich Willkommen bei den MinistrantInnen von St. Benignus

Der nächste Einführungskurs findet statt am 23. und 30. Oktober 2013 und am 6. und 27. November 2013.

Aufnahme der neuen Ministranten in einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 1. Dezember 2013, 9.45 Uhr. Anmeldung bis zum 25. September 2013. Wir freuen uns auf dein Mitmachen.



Auskunft bei Patricia Machill, Telefon 043 288 70 81.

Chlichinderfiir

Samstag, 21. September, 9.30 Uhr in der Kapelle der Kath. Kirche

Das Familien-Forum und Bernd Kopp laden herzlich ein!

Kath. Gottesdienste in Russikon

Wir laden Sie herzlich ein zu den folgenden Gottesdiensten in Russikon

- Donnerstag, 19. September, 10.00 Uhr im Altersheim «Rosengasse» mit L. Widmann
- Samstag, 28. September, 18.00 Uhr mit L. Widmann, ref. Kirche Russikon

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und laden Sie herzlich ein zu diesen Feiern.

Handarbeitsverkauf

Am Donnerstag, 5. September 2013 vor der Migros Pfäffikon ZH. Wie gewohnt werden wir auch dieses Jahr die verschiedensten Handarbeiten für wohltätige Zwecke verkaufen. Wir hoffen bei dieser Gelegenheit, viele von Ihnen/euch bei uns am Stand begrüssen zu dürfen.

Kirchenchor

Unser Kirchenchor unter der Leitung von David Haladjian sucht Neumitglieder. Sind Sie interessiert? So melden Sie sich bei Nelly Antoniazzi, 044 951 21 38 oder Esther Stüssi, 044 954 04 30.

SOLA in Les Bois

62 Kids, drei Köchinnen und elf Leiterinnen und Leiter waren in der ersten Sommerferienwoche im Jura. Unter dem Stichwort «Chumm miir hauäed ab uf Amerika!» haben sie viel Spannendes erlebt. Bilder des Sommerlagers sind unter www.benignus.ch zu sehen.

Der SOLA-Rückblick findet am Freitag, 27. September 2013 im Pfarreizentrum statt

- 19.00 Uhr Apéro
- 19.45 Uhr Rückblick

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Oktober-Andacht

Mittwoch, 2. Oktober, 18.00 Uhr, Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit A. Keller, Kath. Kirche, anschliessend gemütliches Beisammensein.

Herzliche Einladung zum 50-Jahr-Kirchweihfest

Sonntag, 3. November 2013

- 15.00 Uhr, Fest-Gottesdienst
- 16.30 Uhr, Apéro
- 17.15 Uhr, Impulsreferat mit Fulbert Steffensky
- 18.30 Uhr, Abendessen, anschliessend Abendprogramm



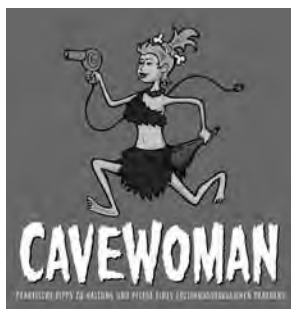
DAS ZELT in Winterthur – CAVEWOMAN

Donnerstag, 3. Oktober 2013 um 20.30 Uhr

Liebe GVR-Mitglieder, Russikerinnen und Russiker

Geniessen Sie einen fröhlichen Abend in Gesellschaft und amüsieren Sie sich im Stück von CAVEWOMAN, welche uns einen humoristischen Spiegel des Alltags vorhält unter dem Motto:

«Wer über sich selbst lachen kann, ist im Besitz einer Königs-Disziplin.»



CAVEWOMAN – Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners. Sex, Lügen und Fernbedienungen – In dieser fulminanten Solo-Show rechnet CAVEWOMAN mit den selbster-

nannten «Herren der Schöpfung» ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau – aber immer treffend und zum Brüllen komisch! Eigentlich haben wir es ja schon immer gewusst: Wenn Männer so gute Liebhaber wären, wie sie denken, hätten die Frauen...! Doch keine Sorge: CAVEWOMAN ist kein feministischer Grossangriff auf die gemeine Spezies Mann. Freuen Sie sich vielmehr auf einen vergnüglichen Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt, eine Wohnung und das Schlimmste: EIN BADEZIMMER teilen müssen!



Willkommen sind alle Mitglieder und Interessierte.

Ablauf und Kosten

(Definitiver Ablauf folgt nach der Anmeldung)

- Abfahrt in Russikon/
Gemeindehausplatz ca. 18/18.15 Uhr
- Beginn CAVEWOMAN: 20.30 Uhr
- Rückfahrt ca. 23.00/23.15 Uhr
- Ankunft in Russikon ca. 23.30/23.45 Uhr
- Total Kosten CHF 90.– inkl. Billet 1. Kat. + Car Hin & Rückfahrt
- Essen vor Ort individuell auf eigene Kosten

Anmeldung

Anmeldeschluss, 10. September 2013

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Anzahl Billette: _____

senden an:

Rosmarie Lämmle, Bruderbühlstrasse 31
8332 Russikon ZH, laemmle.r@bluewin.ch
Telefon 044 954 22 52

Frauenverein Russikon



Besuch Skulpturenpark, Bruno Weber, Dietikon

Diesen Besuch machen wir auf vielseitigen Wunsch

Wann: Mittwoch, 2. Oktober 2013, 13.14 Uhr ab Russikon Post mit Bus nach Pfäffikon mit der S3 weiter nach Dietikon, nochmals Umsteigen in den Bus und weiter bis Endstation, danach ist es noch ca. 10–15 Minuten zu Fuss bis zum Park.

Kosten: Ab 15 Personen: Pro Person mit Eintritt und Führung Fr. 25.– für Mitglieder, Fr. 30.– für Nichtmitglieder. Für das Bahnbillet ist jeder selber verantwortlich. Anmeldung bis am 18. September 2013 bei: Annemarie Waldmeier, Tel. 044 955 00 20 oder via E-Mail annemariewaldmeier@bluewin.ch.



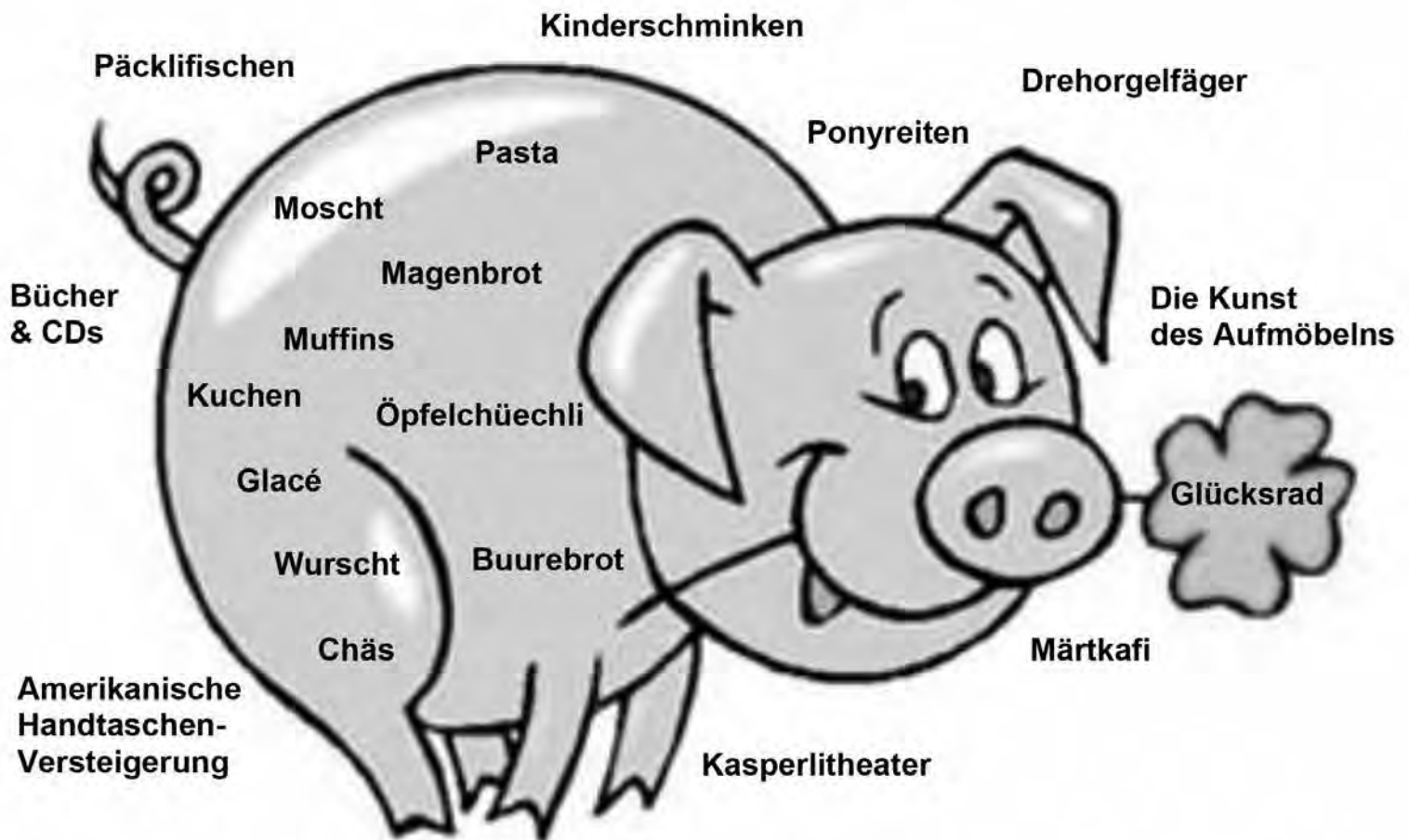


13. Russikermarkt

Samstag, 21. September 2013
von 9.00 – 16.30 Uhr an der Berggasse

Kunst & Bastelartikel

aus Holz, Glas, Ton, Textilien, Blech, Wolle,
Papier, Silber, Pflanzen usw.



MOTTO GLÜCK!



Kinderkleider- und Sportartikelbörse

Wir verkaufen für Sie gut erhaltene und saubere Kinderkleider bis Grösse 176 (bis Grösse 86 nur Winterkleider), Sportartikel, Spielsachen und Kleinkinderartikel.

Mittwoch, 25. September 2013

im «Riedhus» in Russikon

- Annahme der etikettierten Artikel 09.00–11.00 Uhr
- Verkauf 14.00–16.00 Uhr
- Rückgabe und Auszahlung 17.00–17.30 Uhr

Die Etikettierung der Artikel (**max. 100 Stück pro Kunde**) muss privat, vor der Annahme erfolgen.

Ebenfalls von 14.00–16.00 Uhr

Kinderflohmarkt auf dem Riedhus-Platz

Kaffeestube im Foyer des Riedhus

(Tortenspenden nehmen wir gerne entgegen!)

Einmalige Einschreibgebühr von Fr. 4.–. Vom Erlös werden 25% für einen guten Zweck abgezogen.

Weitere Infos und persönliche Kundennummer bei: Teresa Hilzinger, Telefon 044 955 06 82, hilzinger@hispeed.ch.

Der Frauenverein Russikon freut sich auf Ihren Besuch!



Handtaschen und Accessoires Secondhandverkauf

Samstag, 21. September 2013

Sind Sie im Besitz von Taschen aller Art, möchten Sie mal wieder etwas Neues, darf es gebraucht sein?

Bringen Sie Ihre Tasche, Ihren Schal und den Modeschmuck zum Verkauf.

Ort:

am Russikermarkt beim Märtkafi des Frauenvereins

Annahme:

Freitag, 20. September 2013 von 19.00–20.00 Uhr, bei der Hürlimann Scheune an der Berggasse.

Wir brauchen dringend Hilfe für den Russikermarkt vom 21. September 2013

- beim **Magenbrot** herstellen am **Donnerstag, 19. September**
- und verpacken am **Freitag, 20. September** sowie
- im **Märtkafi** und am **Märtstand** am **21. September**, Einsatz 2–3 Stunden.

Vielleicht möchten Sie unseren Verein näher kennenlernen das wäre doch die richtige Gelegenheit. Wir würden uns freuen, auch nicht Vereinsmitglieder als Helferinnen zu begrüßen.

Wir hoffen auf viele helfende Hände, darum meldet euch bitte bis zum **10. September 2013** bei uns an.

Vielleicht ist es Ihnen auch möglich einen Kuchen oder noch lieber eine Torte zu backen.

Anmeldung an:

Ursula Rickli, Tel. 044 954 19 92 oder email info@frauenverein-russikon.ch



Jahresausflug der Veteranen des TV Russikon nach Polen

Am 9. Mai war es soweit. Nach längeren Vorbereitungen waren 10 Turnveteranen zu einer Besichtigung des Braunkohlekraftwerkes Turow in Bogatynia, Polen, eingeladen. Ein Mitglied der Veteranen, welches als Baustellenleiter für eine Schweizerfirma während der Modernisierung über 10 Jahre dort tätig war, organisierte den Besuch.

Mit einem komfortablen Car ging die Reise von Russikon über München und Prag unter Sonnenschein in die südwestliche Ecke von Polen, an die Neisse. Die Fahrt gab einen Eindruck von endlosen Rapsfeldern, welche sich im Sonnenschein präsentierten. Die immense Grösse der Felder beeindruckte.

Angekommen war Zimmerbezug im firmeneigenen Hotel und dann ein Abendessen nach lokalem Brauch mit dem Nationalgericht Bigos, eine Speise aus Sauerkraut und Fleischresten. Tags darauf die Besichtigung des Kraftwerkes und der Braunkohlenmine. Das Wetter präsentierte sich um 8.00 Uhr von der schlechteren Seite. Es regnete stark und viel. Die Begehung des Kraftwerkes zeigte den Aufwand (Investition), welcher nötig ist, um elektrischen Strom für Konsumenten in der Anzahl Einwohner des Kan-



Braunkohlekraftwerk Turow, Bogatynia



Einer der Schaufelradbagger zum Abbauen der Braunkohle tons Zürich bereitzustellen. Das Werk liegt im früheren schwarzen Dreieck mit dem berüchtigten Waldsterben aus den 80-er Jahren. Wir konnten die neueste Umwelttechnik hautnah erfahren, während die Turbinen vor sich hin surrten.

Beeindruckt von den Dimensionen der Mechanik ging es nachher zum tiefsten Punkt der Mine aus welcher die Braunkohle, der Brennstoff für die Stromerzeugung, gefördert wird.

Sehr holprig war die Fahrt im Geländebus. Die Grube hat eine Tiefe von nahezu 200 m und die Fläche des Grubenloches ist grösser als die der Gemeinde Russikon!

Den dritten Tag benutzten wir für einen Gang durch Bogatynia und seinen Markt. Dann folgte eine «Blueschtfahrt» ins Isergebirge und zu der Schneekoppe. Ein Besuch im grossen Fass, welches als Gaststätte dient, hob unsere Stimmung deutlich. In Jelenia Gora, früher Hirschberg, wohnten wir der Vorführung eines lokalen Chors bei. Der Zwischenhalt vor dem

Nachtessen in Czocha, eine alte Burg, beflügelte unsere Phantasie, wie es früher vielleicht einmal gewesen war. Golonka (Wädli) mit Flüssigem sorgten für einen guten kulinarischen Abschluss.

Am Sonntag um 7.00 Uhr erneut einsteigen in den Bus. Das Wetter war uns wieder freundlicher gesinnt und die Fahrt ging kurzweilig über Dresden nach Hause. Die Liebsten empfingen uns heil und glücklich am Abend.

W. Widmer



Die Reisenden vor einem Millionen Jahre alten Baumstrunk aus der Kohlenmine

Was für ein Sommer...

...für den DTV Russikon und die ganze Schweizer Turnfamilie. Das Eidgenössische Turnfest in Biel versammelte diese zu einem Anlass des Sports und der Freude. Der DTV Russikon nahm zudem noch an den Regionalmeisterschaften in Marthalen teil. Nach einer intensiven Wettkampfs- und Trainingsperiode beendeten wir das Jahr zusammen als Verein beim alljährlichen Bräteln.

RMS Marthalen

Die Regionalmeisterschaften fanden bei durchgezogenem Wetter am 1. und 2. Juni 2013 statt. Der Sommer, und mit ihm die heissen Temperaturen sparten sich auf, für die Sommerferien und somit war der Juni noch ziemlich kalt für ein Turnfest. Nicht desto trotz gaben wir als Verein unser Bestes und das Resultat war eindeutig: Für das Eidgenössische mussten wir uns nochmals richtig reinhängen und ins «Füdl biisse». So folgten auf das erste Juniwochenende Trainings, in denen wir auf das konkrete Ziel ETF Biel hinarbeiteten. Der Schock kam dann eine Woche bevor wir in Richtung Biel abreisten...

ETF Biel

Die schockierende Nachricht erreichte die ganze Schweiz. Die Stürme, die Mitte Juni über die Zentralschweiz fegten, hatten grosse Teile des Festgeländes zerstört. Als Verein mussten wir uns Fotos ansehen, auf denen die Zelte, die unserer Übernachtung gedient hätten, zerfetzt und zerstreut abgebildet waren. Diese Tatsache zwang uns, am Tag unserer Abreise noch Zelte auf die Schnelle zu organisieren und mit uns nach Biel zu schleppen. An dieser Stelle allen einen grossen Dank, die uns ihr Zelt als Unterkunft

anvertraut haben! Am Freitag, 21. Juni 2013 kamen wir in Biel an und staunten über den Zustand des Festgeländes. Es gab zwar noch Hinweise auf die Kraft, mit welcher der mächtige Sturm die Gegend aufgewühlt hatte. Da das kaputte Zelt der Pendelstafette, dort eine zerbrochene Holzterrasse. Bis auf solche Indizien merkte man aber niemanden etwas an von der Tragödie, die sich ereignet hatte. Die Turnen und Organisatoren waren ausgelassen, die Sonne schien und der Zeltplatz war zwar etwas farbiger als zuvor, aber er stand. So konnten wir am Abend beruhigt in unsere Schlafsäcke schlüpfen und am Morgen mehr oder weniger erholt in den Wettkampf starten. Die Resultate sprachen auch dieses Mal eine deutliche Sprache: Das Training hatte sich gelohnt! Besonders die guten Noten im Fachtest und im Stufenbaren freuten uns. Zudem machte das Wetter mit und wir kamen richtig ins Schwitzen. Wir genossen das wunderschöne, gut durchorganisierte und riesige Fest in vollen Zügen und liessen uns von der fantastischen Gymnastik für kommende Jahre inspirieren.

Bräteln

Zuerst mussten wir aber das alte Jahr noch gebührend abschliessen. Dies geschah beim gemütlichen Zusammensein am Fischerweiher, welches Tanja und Marion für uns organisiert hatten, danke! So läuteten wir die Sommerpause ein und wer von uns hätte erwartet, dass dieser Sommer sich noch von so einer schönen Seite präsentieren würde? Nach solchen Sommerferien starten wir jetzt wieder motiviert und erholt ins neue Turnjahr! Mit dem Chränzli am 22./23. November steht auch bereits der nächste Event vor der Tür.



Haben Sie Lust auf einen ofenfrischen, warmen Zopf am Sonntagmorgen 15.09.2013?

Wir vom DTV Russikon verhelfen Ihnen gerne einfach und bequem zu Ihrem Zopf.

Bestellen Sie noch heute, spätestens aber bis zum 09.09.2013, Ihren ganz persönlichen Sonntagmorgenzopf und sichern Sie sich so ein einmaliges Zopferlebnis. Der frischgebackene Zopf wird Ihnen am Sonntagmorgen von den Frauen des Damenturnvereins Russikon direkt vor die Haustüre geliefert.

Den Preis für einen 500 g Zopf bestimmen Sie selber, mindestens beträgt dieser aber **Fr. 6.-** damit unsere Unkosten pro Gebäck gedeckt sind. **Mit dem Kauf eines Zopfs unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit des Damenturnvereins Russikon und dessen Unterliegen Maitirriege, Gym-Dance, Turnspass, ELKI und Kinderturnen.**

Wir freuen uns schon jetzt, Ihnen Ihren Zopf liefern zu dürfen.
Damenturnverein Russikon (www.dtvrussikon.jimdo.com)

Bestellung per Mail: dtvrussikon@gmx.ch

Bestellung per Telefon: 078 792 53 61

Der nächste Zopfexpress findet am 02.02.2014 statt.



Spitex – dahinter steckt viel mehr, als man meinen könnte

Wie gut kennen Sie das Angebot der Spitex?

Nein, dies ist kein Quiz – obwohl...

Wenn Sie zögerlich antworten, ist das an und für sich ein gutes Zeichen. Das bedeutet hoffentlich, dass Sie in Ihrem nächsten Umfeld bisher von Krankheit oder Hilflosigkeit verschont geblieben sind. Mein persönliches Spitex-Erlebnis liegt Jahrzehnte zurück und beschränkt sich auf einen ungeniessbaren Schmorbraten, den uns die Haushalthelferin in bester Absicht gekocht hatte, während unsere Mutter im Spital lag: Die helfenden Hände hatten Cayenne-Pfeffer erwischt statt Paprika!

Die Spitex Russikon unterhält mit der Gemeinde eine Leistungsvereinbarung und ist deshalb verpflichtet, neue **Einsätze innerhalb von 24 Stunden** nach der Anmeldung auszuführen. Heute machen wir Sie auf einige weniger offensichtliche, **nicht-pflegerische Tätigkeiten** aufmerksam, welche die Gesundheitsdirektion von den Leistungserbringern ebenfalls verlangt.

- Unsere Haushalthelferinnen packen nicht nur bei der Reinigung zu, sondern können auch beigezogen werden bei der **Organisation des Haushaltes**, wie z.B. **Einkauf planen** oder **Wäsche** organisieren, **Abfall** entsorgen, **Gehbegleitung** ausserhalb der Wohnräumlichkeiten. Sie können auswärtige **Besorgungen** oder kleinere **administrative Arbeiten** erledigen.
- Ambulante Leistungen können auch Personen beanspruchen, die sich in einer **vorübergehenden physischen oder psychischen Risikosituation** befinden.
- Tendenziell wird die Spitex im Zusammenhang mit Krankheit und Alter wahrgenommen. Im Bedarfsfall übernehmen unsere Mitarbeiterinnen jedoch auch **Säuglings- oder Kinderbetreuung**, beispielsweise nach der **Geburt** oder während der **Schwangerschaft**.

Noch wenig bekannt ist, dass die Spitex Russikon seit 2012 als Vertragspartnerin der Gemeinden Fehraltorf, Kyburg, Russikon und Weisslingen als **Anlauf- und Beratungsstelle** bei Fragen um **Gesundheit und Alter** amtiert. Das Angebot steht den Bewohnerinnen und Bewohnern der erwähnten Gemeinden oder deren Angehörigen zur Verfügung. Ein paar Stichworte dazu: Überlastung von Betreuungspersonen, Tageskliniken, Ferienbett, Demez-PatientInnen.

Unsere Stützpunktleiterin, Renate Kohli, berät interessierte Personen über entsprechende Angebote für

krankte, behinderte und alte Menschen. Sie verfügt über Informationen, die das Wohn-, Betreuungs- und Pflegeangebot im Alter betrifft, sowohl ambulant, wie auch stationär. Die Sozialdienste der Spitäler informieren in der Regel die Patientinnen und Patienten vor deren Entlassung. Bei der Bedarfsabklärung von neuen KlientInnen werden diese Themen angesprochen und Entscheidungshilfen angeboten. Frau Kohli kann Auskunft geben bezüglich spezifischer Fachberatung und verschiedene Dienstleistungsanbieter vermitteln.

Zum Schluss noch dies:

Das Angebot ist umfassend, lassen Sie sich beraten! Und dennoch hat auch der Spitex-Auftrag seine Grenzen, und die Einsatzdauer ist beschränkt. Wichtig ist, dass Sie wissen, welche

Hilfe Sie erwarten dürfen und wo Sie diese erhalten können. Wir bieten unsere Hilfeleistungen an 7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr abends an und beraten Sie gerne. Als Mitglied profitieren Sie von vergünstigten Tarifen (ab zweitem Vereinsjahr).

Ihre Spitex



Wenn Sie Hilfe brauchen, wählen Sie 044 954 30 90

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Montag bis Freitag, 10.00 bis 11.00 Uhr, oder nach Vereinbarung. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb der mehrmals täglich abgehört wird. Unter folgenden Mailadressen erhalten Sie Auskunft über die verschiedenen Dienste:

spitex.ru.gkp@bluewin.ch

- Gemeindegemeinschaftspflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Mahlzeitendienst
- Vermietung Krankenmobiliar

spitex.russikon@bluewin.ch

- Rotkreuzfahrten

beratung.ges-alt@bluewin.ch

- Anlauf- und Beratungsstelle Gesundheit und Alter

Sport-, Spiel- und Plauschwoche vom 12. bis 16. August 2013

94 Kinder durften Aktivitäten während der Sport-, Spiel- und Plauschwoche in Fehraltorf geniessen. Frägt man uns als Organisatoren über die Höhepunkte, müssen wir wasserfallartig nachstehende Punkte aufführen.

- Die spontane Zustimmung der verschiedenen Vereine (herzlichen Dank)
- Die Unterstützung und Mithilfe der Eltern (nochmals herzlichen Dank)
- Die grosszügigen finanziellen Unterstützungen seitens der Gemeinden Russikon und Fehraltorf wie auch von zwei Stiftungen (und nochmals wieder ein ganz herzliches Dankschön).
- Die super gute Zusammenarbeit mit dem Gemeindepersonal (ganz speziellen Dank)
- Das gute Wetter von Petrus
- Sehr freundliche, anständige und hilfsbereite Kinder (ihr seid super gewesen)
- Sehr viel Lachen auf Seiten der Kinder und BetreuerInnen
- Nur lobende Worte für die Küche (liebe Kinder, solches Lob würde Euren Müttern zu Hause ebenfalls gut tun)
- Sehr viel Wertschätzung gegenüber unserer Arbeit (wir fühlen uns geehrt)
- Und noch vieles, vieles mehr...

Würde nach den negativen Punkten gefragt, wüssten wir nichts zum Antworten.

11 Vereine haben sich in die Riemen gelegt und sind so gerudert, dass alle Kinder grosse Freude hatten und dass kein einziger Unfall registriert werden musste. Super Arbeit!

Den finanziellen Gewinn verteilen wir auf die Vereine. Dem gegenüber stehen fast 100 Einsatztage der Vereine nur während dieser Woche. Weitere Fotos www.sportspielplausch.ch

2014 und 2015 ist wieder Russikon an der Reihe.

Margrit + Christian Wegmüller, Fehraltorf



Der Rohrbach, das Naturschutzreservat, ein Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere

Damit dieser Lebensraum erhalten werden kann, bedarf es der stetigen Pflege. Nachdem in den ersten Jahren dem Ausmagern des Bodens Priorität eingeräumt werden musste und somit die gesamten Flächen gemäht und das Mähgut abgeführt worden war, können wir nun einen Teil der Fläche als Magerwiesen für 1 bis 2 Jahre stehen lassen. Dadurch wird erreicht, dass Tiere und Pflanzen in der Winterzeit ideale Bedingungen zum Überleben und zur Fortpflanzung vorfinden. Dieser Idealzustand lässt sich nur erhalten, indem wir jährlich im Herbst einen Teil des Gebiets mähen, das Material abführen und im Winter Licht durch das Abholzen von Bäumen und Sträuchern schaffen.



Ähnliches bezüglich dieser Pflegearbeiten gilt auch für das zweite Objekt, die Kiesgrube im Sennhof. Somit gibt es genügend Arbeit für kleinere und grosse Helfer denen es Freude bereitet, einen aktiven Beitrag zum Erhalt dieser wertvollen Objekte zu leisten.

Um den unweigerlich aufkommenden Hunger und Durst während des Einsatzes zu stillen, werden wir Essen und Getränke bereitstellen. Hilfreich dazu wäre eine vorgängige Anmeldung an Mario Snozzi: **mario.snozzi@bluewin.ch oder Tel. 044 954 22 08.**

Aber wir freuen uns immer auch über kurzfristig und spontan Erscheinende!

Pflegetage:

Samstag, 14. September am Rohrbach, sowie **Samstag, 12. Oktober** am Rohrbach und Kiesgrube. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Mario Snozzi Auskunft.

Beginn jeweils um **9.00 Uhr beim Fussballplatz.** Dauer bis ca. 16.00 Uhr.

Bitte der Witterung entsprechende Kleider mitnehmen. Arbeitshandschuhe sind vorhanden.

Pfadi Pfäffikon



Schnuppertag der Pfadi Pfäffikon

Endlich ist es wieder so weit! Die Pfadi Pfäffikon öffnet am 21. September wieder einmal ihre Tore für alle Kinder vom Kindergartenalter bis hin zur Sekundarstufe. Wir werden dabei gemeinsam den Samstag Nachmittag draussen verbringen, spannende Rätsel lösen und natürlich neue Freunde treffen!

Wer sind wir?

Die Pfadi Pfäffikon ist in Fehraltorf, Hittnau, Russikon und natürlich Pfäffikon aktiv und vereint beinahe 100 Mitglieder unter einem Dach. Bei uns sind alle Altersklassen vom Kindergartenalter an herzlich willkommen. Wir treffen uns jeweils an zwei bis drei Samstagen pro Monat und erleben mit unseren Freunden Nachmittage voller Spiel und Spass und lernen dabei auch noch viel Interessantes. Während die Jüngeren noch von ihren Leitern über Seilbrücken begleitet werden, können die Älteren ihr Können gleich selbst beweisen und selbstständig eine Seilbrücke, ein Floss oder sogar einen Turm bauen.

Am Schnuppertag treffen wir uns am 21. September um 14.00 Uhr beim Parkplatz des Bezirksgefängnisses in Pfäffikon. Komm einfach vorbei und du wirst mit uns eine unvergessliche Zeit erleben! Weitere Infos findest du bald auf www.pfadi-pfaeffikon.ch. Wenn du Fragen hast, kannst du gerne eine Mail an al@pfadi-pfaeffikon.ch schicken. Wir freuen uns auf dich!



Über den Twannberg und am Thurweg

PLUS-Wanderung

am Dienstag, 17. September 2013

(Verschiebedatum: Freitag, 20. September)



Ein kurzer Spaziergang durch Biel und dann eine Fahrt mit der Standseilbahn nach Magglingen – dort, wo das Bundesamt für Sport zu Hause ist. In der bundeseigenen Cafeteria stärken wir uns für den bevorstehenden «Aufstieg» ans End der Welt. Ja, das «End der Welt» ist ein erstes Etappenziel, aber längst nicht das Ende unserer Wanderung. Diese führt uns über Juraweiden zum Twannberg. Durch die Twannbergschlucht gelangen wir nach einem steilen Abstieg nach Ligerz und geniessen am Bielersee den verdienten Zvieri.

Wanderzeit ca. 4 Stunden, Picknick aus dem Rucksack.

Hinfahrt:

Russikon Post ab 07.13 Uhr (via Fehraltorf)
Magglingen an 09.50 Uhr

Rückfahrt:

Ligerz ab 16.55 Uhr
Russikon Post an 19.35 Uhr

Kosten

Fr. 50.– mit Halbtax
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

Nächste PLUS-Wanderung: 15./18.10.2013

Anmeldung bis Samstag, 14. September an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon,
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

☐ Dienstag, 17. Sept. ☐ Freitag, 20. Sept.

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

mini-Wanderung

am Dienstag, 24. September 2013

Ab Stein überqueren wir die Brücke und folgen der Thur, hier noch ein idyllisches Bächlein. Beim Bauernhof Schwand geht es über einige Treppen hinunter zur Thur, der wir nun auf der rechten Seite folgen. Vorbei an den Giessenfällen und dem EW Giessen gelangen wir nach Nesslau, wo wir wiederum die



Seite wechseln. Kurz nachher, gegenüber Neu St. Johann, machen wir Mittagshalt bei der Inseli-Kapelle, die auf einer Seite in der Thur liegt. Danach geht es noch etwa eine Stunde weiter nach Krummenau, wo wir nach unserem gewohnten Zvierhalt die Heimfahrt antreten.

Wanderzeit ca. 2¼ Stunden

Hinfahrt:

Russikon Post ab 09.14 Uhr (via Pfäffikon)
Stein Gemeindehaus an 11.01 Uhr

Rückfahrt:

Krummenau ab 15.14 Uhr
Russikon Post an 16.37 Uhr

Kosten

Fr. 26.– mit Halbtax
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

Nächste mini-Wanderung: 22. Oktober 2013

Anmeldung bis Samstag, 21. September an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon,
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

«ACROMAGIC»



Ein einzigartiger Mix aus Artistik und Zauberkunst. Mit Pat Perry und dem Duo Scacciapensieri.

**Sonntag, 3. November 2013, 17.00 Uhr
im Riedhus Russikon**

Halsbrecherische Aktionen, spektakulär-harmonische Akrobatik und überraschende Magie. Zauberweltmeister Pat Perry und das international bekannte Duo Scacciapensieri präsentieren ein «Best of» Programm und zeigen ihre erfolgreichsten Nummern. Erleben Sie den Madetswiler Magier in einem Heimspiel. Gerade zurück von Auftritten in Kanada nun auf der Bühne des Riedhus in Russikon. Da trifft er das «Duo Scacciapensieri», das weltweit Erfolge mit den Shows Stage TV und coloro feierte. Zusammen bieten die drei Künstler einen Abend voller magischer und artistischer Höhenflüge – lassen Sie sich überraschen! (www.patperry.ch/www.akrobatik.ch/www.coloro.ch)



Eintritt: CHF 35.–/AHV CHF 25.–/Kinder CHF 15.–

Vorverkauf in der Bibliothek Russikon und am Schalter im Gemeindehaus. Reservation per Mail: show@akrobatik.ch. Reservierte Tickets liegen am Abend an der Kasse bereit.

xsund & zwäg

Medizinische Massagepraxis
Lymphtherapien
ESB/APM nach Radloff
Werner Zehnder
Seestrasse 40
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 043 288 84 07
www.xsund-zwaeg.ch

en'puls

Kompetenz für Energieunternehmen

Die Enpuls AG ist ein Tochterunternehmen der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) – bewerben Sie sich jetzt und lernen Sie uns kennen!

Wir suchen eine/n flexible/n

Nebenamtliche/n Zählerableser/in

(Rumlikon, Gündisau, Russikon, Ehrikon, Schalchen und Madetswil)

mit PW-Führerschein und guten Ortskenntnissen.

Sie sind zuständig für das jährliche Ablesen der Stromzähler unserer Haushalts- und Gewerbekunden. Zwischen den ordentlichen Ablesungen erledigen Sie auch anfallende Mieterwechsel (Kundenumzüge).

Für diese Tätigkeit erwarten wir gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse. Ausserdem haben Sie keine Berührungängste was das Bedienen von Computern und modernen Eingabegeräten angeht. Sie sind eine kommunikative Persönlichkeit mit einem freundlichen Auftreten, haben organisatorisches Talent und arbeiten gerne mit internen und externen Stellen zusammen.

Sind Sie interessiert an dieser vielseitigen Teilzeitbeschäftigung mit einem jährlichen Zeitaufwand von ca. **180 Stunden**? Der Leiter Ablesedienst, den Sie unter alexander.huesler@enpuls.ch erreichen, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.enpuls.ch/jobs.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Edith Bolliger,
Dreikönigstrasse 18, 8022 Zürich

Bestechende Qualität seit 25 Jahren!

Beratung · Gestaltung · Offsetdruck · Digitaldruck
Veredelungen · Weiterverarbeitung · Versand

25 Jahre Erfahrung, moderne Betriebsmittel und motivierte, flexible Mitarbeiter machen uns zum attraktiven Partner für KMU-Betriebe in der Region.

druckteam

8620 Wetzikon · 044 930 50 80 · info@druckteam.ch



Kulinarischer Tipp

Rezept:

Erfirschender Eistee von Holunder und Minze

- 4 l Wasser
- 1 l Holunderblütensirup
- 5 dl Holunderbeersaft zusammen aufkochen.
- 2 grosse Bunde Minze

in die kochende Flüssigkeit geben und 5 Minuten ziehen lassen. Die Minze entfernen und den Tee nochmals aufkochen. Heiss in heisse, sterile Einmachflaschen füllen und gut verschliessen. Abkühlen lassen und in den Kühlschrank stellen.

Das schöne an diesem Eistee ist, dass er im Glas aussieht wie Rotwein und Sie können mit den übrigen Gästen anstossen, als ob auch Sie Rotwein tranken. Vorsicht Suchtgefahr: Der Eistee schmeckt eisgekühlt so gut, dass man fast nie genug davon bekommt. Daher mache ich ihn immer in grossen Mengen an. Er hält sich im Kühlschrank gut 2 Monate.

Viel Spass beim Ausprobieren wünscht Ihnen Angie Kleinert.

Restaurant zur frohen Aussicht
8335 Isikon-Hittnau
Telefon 044 950 26 38
www.zurfrohenaussicht.ch
anfrage@zurfrohenaussicht.ch.



Turnfamilie Russikon

Abendunterhaltung der Turnfamilie Russikon

Datum schon jetzt in Ihrer Agenda notieren!

Am **Freitag, 22. November** und **Samstag, 23. November 2013** findet nach 5 Jahren wieder eine Abendunterhaltung der Turnfamilie Russikon statt.

Nach dem Motto «Russiker Filmmarathon 2013» laden wir Sie herzlich am Freitag um 20.00 Uhr und Samstag um 14.00 und 20.00 Uhr ins Riedhus ein. Die Türöffnung ist am Nachmittag um 13.30 Uhr und am Abend um 18.30 Uhr.

Eintrittstickets sind vom 11.11. bis am 16.11.2013 im Vorverkauf in der Bibliothek erhältlich. Dazu kann gleich ein feines Nachtessen reserviert werden.

Jeden Abend gibt es bis 2.00 Uhr morgens musikalische Unterhaltung, Festwirtschaft und Barbetrieb, sowie eine grosse Tombola. Wir freuen uns auf Sie!



Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Sa 07.09.		Schnupperprogramm	Cevi Schür Pfäffikon	Cevi
7./8.09.		Bike-Wochenende		Radfahrer-Verein
7./8.09.		Jugireise		Jugi
Do 12.09.	14.00	Jassen	Restaurant Sonne, Weisslingen	Seniorenverein Russikon
Fr 13.09.	18.00	3. Blitzturnier	Tennisplatz	Tennisclub Russikon
Sa 14.09.	09.00	Pflege-Einsatz am Rohrbach	Treffpunkt Fussballplatz	NatuRus
So 15.09.		Zopfexpress		DTV
Di 17.09.	07.13	Wanderung PLUS	Twannberg	Seniorenwandergruppen
Do 19.09.	20.00	Duo «Kur & Bad»	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Do 19.09.		Herbstreise	Malbun	Seniorenverein Russikon
Do 19.09.	09.00	Ufbruch-Durchbruch Frauenmorgen	Kirchgemeindehaus	Ökumenische Frauengruppe
Sa 21.09.	09.00	Russikermarkt mit Hut- und Handtaschenbörse		Frauenverein Russikon
Sa 21.09.	14.00	Schnuppertag	Parkplatz Bezirksgefängnis Pfäffikon	Pfadi Pfäffikon
Sa 21.09.	09.00	Medienstand am Russikermarkt	Berggasse	Bibliothek Russikon
Sa 21.09.		Russikermarkt (GVR-Spaghetti)	Berggasse	GVR für Kultur und Freizeit
So 22.09.		Reise		Mädchenriege/Gym Dance
So 22.09.		Volksabstimmung/Wahlen		Gemeinde Russikon
Di 24.09.	09.14	Wanderung mini	Thurweg	Seniorenwandergruppen
Mi 25.09.	14.00	Sportartikel- und Kinderkleiderbörse	Riedhus	Frauenverein Russikon
Do 26.09.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 28.09.		Öpfeltag	vor dem Gemeindehaus	NatuRus
So 29.09.		Herbstwanderung		Radfahrer-Verein
So 29.09.	10.30	Familienbrunch	Landgasthof zur Krone	Familientreffpunkt
Di 01.10.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 02.10.	13.14	Besuch Skulpturenpark	Dietikon	Frauenverein Russikon
Do 03.10.	18.00	Das Zelt Winterthur «CAVEWOMAN»	Abfahrt Gemeindehausplatz	GVR für Kultur und Freizeit
Sa 05.10.	10.00	Bike-Tour	Besammlung Metzg	Radfahrer-Verein
5.–12.10.		Herbstlager	Marmorera	Cevi
Sa 12.10.		Pflege-Einsatz am Rohrbach/Rütiweid	Treffpunkt Fussballplatz	NatuRus

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Wir gratulieren ganz herzlich

Ernst Bodmer

Im Bogen 15, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Donnerstag, 5. September 2013

Marlies und Anton Maurer-Twerenbold

Obermoosstrasse 9, Russikon

zur diamantenen Hochzeit

am Donnerstag, 5. September 2013

Leone Luminati

Schlatterstrasse 15, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Montag, 9. September 2013

Fritz Wunderli

Grosswisstrasse 13, Russikon

zum 92. Geburtstag

am Sonntag, 22. September 2013

Otto Wirth

Wettsteinstrasse 65, Russikon

zum 85. Geburtstag

am Montag, 23. September 2013

Suzanne und Peter Ernst-Meier

Im Bachtel 8, Russikon

zur goldenen Hochzeit

am Donnerstag, 26. September 2013



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst 0848 222 444

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

In eigener Sache

Die Titel- und Frontseite des «äxgüsi» erscheinen ab dieser Ausgabe in Farbe. Durch die Evaluation einer neuen Druckerei erfolgt diese Neuerung ohne zusätzliche Kosten. Der neue Auftritt sticht jedoch ins Auge – finden Sie nicht auch?

Ihre «äxgüsi»-Redaktionskommission



Die Ausgaben 2013/2014

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
Oktober	18. September 2013	03.10.2013
November	16. Oktober 2013	31.10.2013
Dezember/Januar	13. November 2013	28.11.2013
Februar	15. Januar 2014	30.01.2014
März	12. Februar 2014	27.02.2014
April	12. März 2014	27.03.2014

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch (Portrait)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr / Auflage 1'900 Ex.
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Verena Luck
Telefon 079 541 40 40
aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr. 80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr. 100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr. 170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr. 170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr. 300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr. 300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr. 520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Druck Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: Otober Nr. 428/13

Redaktions-/Inserateschluss: Mi 18.09.13

Erscheinung: Do 03.10.13

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch

Palme fäscht

SAMSTAG 21. SEPTEMBER 2013
10 – 17 UHR



FINE TASTE 11 – 14 UHR

ANDREA BIGNASCA 14.30 – 16.30 UHR

KASPERLITHEATER MIT JÖRG SCHNEIDER 14 UHR

Verkauf von «palme»-Eigenprodukten, Tombola, Verpflegung, Workshops,
Flohmarkt, Schatzsuche und vieles mehr...  Parkplätze bei Huber & Suhner AG

Der Kiwanis Club ZO und die Raiffeisenbank ZO unterstützen die «palme»



«palme»

EIN UNTERNEHMEN MIT UND FÜR
MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN